



***RaJoVita***  
**Stiftung für Gesundheit und Alter**  
**Rapperswil-Jona**



**Geschäftsbericht 2022**

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	03
Rückblick 2022	04
Personalstatistik	09
Lehrabschlüsse 2022	10
Kennzahlen im Überblick	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Bericht der Revisionsstelle	14
Organe	16
Angebot RaJoVita	17
Kontaktdaten	19



# Editorial

Das Coronavirus hat gemäss WHO bis heute 6.8 Millionen Menschenleben gekostet. Trotzdem sind in der Schweiz die Pandemie und deren menschlichen Opfer schon fast vergessen. Von Januar bis März 2022 sind leider aber noch einmal zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pflegeheime an Corona erkrankt. Eine Pandemie ist nicht nur mit menschlichem Leid, sondern auch mit grossem personellem Einsatz und ausserordentlichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Die drei Corona-Monate haben ein Loch in unsere Kasse gerissen, welches trotz eines guten Geschäftsverlaufs in den folgenden neun Monaten nicht mehr wettgemacht werden konnte.

Der schweizweite Mangel an Pflegepersonal macht auch vor RaJoVita keinen Halt. Vakanzen und krankheitsbedingte Ausfälle haben uns gezwungen, unser Team durch temporäre Mitarbeitende zu verstärken. Die Personalkosten sind deshalb höher als budgetiert ausgefallen.

Die vereinten Anstrengungen der Geschäftsleitung und aller Mitarbeitenden haben aber den Turnaround herbeigeführt. Die anfangs Dezember durch den Kantonsrat beschlossene Erhöhung der Pflgetaxen wird das Seinige dazu beitragen, dass die Stiftung RaJoVita wieder in den Gewinnbereich kommt.

Die bereits seit 2012 dauernde Planungsphase für das neue Pflegeheim im Schachen hat am 12. März 2023 mit der überwältigenden Zustimmung der Stimmbürger und Stimmbürgerinnen von Rapperswil-Jona wieder Schwung aufgenommen. Nun kann im November 2023 die Bauphase endlich beginnen. RaJoVita wird in wenigen Jahren über eine Infrastruktur verfügen, die den heutigen Ansprüchen an die Altersversorgung entspricht.

Für mich endet die Zeit als Präsident der Stiftung RaJoVita. Es war eine äusserst bereichernde, wenn auch nicht immer einfache Zeit. RaJoVita ist heute aber ein modernes Unternehmen mit einer ebenso kompetenten wie

engagierten Geschäftsleitung und Mitarbeiterschaft. Ich danke ihnen allen für ihr Engagement zugunsten unserer älteren Generation. Ganz besonders danke ich aber den Mitgliedern des Stiftungsrates sowie dem Geschäftsführer, Markus Bühler, für die fruchtbare Zusammenarbeit und kompetente Unterstützung.

Stiftung RaJoVita

Dr. Daniel Lätsch, Stiftungsratspräsident



# Rückblick 2022

## Stationärer Dienst

Im Frühling konnten die ersten Schutzmassnahmen, welche aufgrund der Pandemie erlassen wurden, gelockert werden. Bis zum Frühsommer waren sämtliche Auflagen oder Einschränkungen gänzlich aufgehoben.

Im Februar 2022 starteten die Schulungen hinsichtlich des neu einzuführenden elektronischen Patientendossiers (EPD) für alle eHealth Ansprechpartner und ihre Stellvertretungen sowie

für Gesundheitsfachpersonen.

Mit monatlichen Workshops hat die Überarbeitung der bestehenden Arbeitsprozesse der Pflege im März 2022 gestartet. Ziel des Projektes ist es, die bestehenden Abläufe zu überarbeiten und zu optimieren. Dies schliesst die Analyse der Prozesse mit allen Schnittstellen mit ein.

Das bestehende Demenzkonzept wurde überarbeitet. In der Folge wurden weiterführende Massnahmen für die Pflege und Betreuung für



Menschen mit Demenz implementiert. Ein Schwerpunkt bilden in der modernen Demenzpflege die strukturierten und moderierten Fallbesprechungen. Die Mitarbeitenden der Demenzabteilungen wurden fachlich und inhaltlich mit dem Konzept und dessen Teilschritten vertraut gemacht. Vorgelagert zur Implementierung des Demenzkonzeptes erfolgten Schulungen für das Assistenzpersonal zum Thema «Grenzüberschreitung und Gewalt im Alter».

Im August erfolgte das Überprüfungsaudit zur Anerkennung als Ausbildungsstätte für HF. Dieses wurde erfolgreich bestanden.

Mit Unterstützung des kantonalen Impfteams haben alle impfbereiten Bewohnenden und Mitarbeitenden im Oktober 2022 die Booster-Impfung gegen das Coronavirus erhalten.

Zum ersten Mal nach drei Jahren konnte die Bewohnerweihnachtsfeier in Begleitung der Angehörigen wieder festlich zelebriert werden. Musikalisch begleitet und von der Küche kulinarisch verwöhnt haben unsere Bewohnenden und ihre Angehörigen den Anlass geniessen können.

Bis auf eine Teamleitungsposition konnten im Jahr 2022 alle Vakanzen im Kaderbereich besetzt werden. Strukturierte Einführungsprogramme unterstützen die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden.

Ein 30-jähriges Dienstjubiläum ist keine alltägliche Sache. Dieses spezielle Ereignis wurde deshalb gebührend gefeiert und der langjährige Einsatz der engagierten Mitarbeiterin speziell gewürdigt.

### **Ambulante Dienste**

Nachdem die Nachfrage nach pflegerischen ambulanten Leistungen im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen war, konnten die geleisteten Stunden ab dem Sommer massiv gesteigert werden und erreichten in den letzten Monaten des Jahres die budgetierten Vorgaben. Die hauswirtschaftlichen Leistungen waren über das gesamte Jahr hinweg auf einem sehr hohen Niveau und trugen wesentlich zum Ergebnis der ambulanten Dienste bei. Gleiches gilt für das Team der Psychiatrie sowie die Tagesstätte, welche nach der Corona-Pandemie bis zum Rest des Jahres



sehr gut ausgelastet war.

Nach rund zehn Jahren bei der Spitex RaJoVita und fünf davon als Leiterin der Ambulanten Dienste, verliess Ildiko Gabulya das Unternehmen, um sich einer neuen Aufgabe zu stellen. In mehreren Bereichen wurden organisatorische Anpassungen vorgenommen, um die Arbeitsqualität zu steigern und noch schneller auf interne und externe Bedürfnisse reagieren zu können.

In diesem Zusammenhang wurden auch in den

Ambulanten Diensten im Berichtsjahr die Arbeitsprozesse einer gründlichen Überprüfung unterzogen. In mehreren Workshops wurden Abläufe auf Herz und Nieren geprüft, Schnittstellen analysiert und die notwendigen Kompetenzen definiert.

### **Hotellerie**

Das Jahr war im Bereich Hotellerie geprägt von zwei entscheidenden Personalwechseln. Mit André Schenderlein konnte ein Leiter Hotellerie



gewonnen werden, der sich ganz der Dienstleistungsqualität verschrieben hat. Davon profitieren nicht nur unsere Bewohnenden und Gäste, sondern auch die internen Fachbereiche, mit welchen die Hotellerie zusammenarbeitet. Andreas Morf, zuvor Souschef bei RaJoVita, wurde zum Küchenchef befördert und setzte gleich nach Amtsantritt Akzente zur Verbesserung der Verpflegungsqualität.

In allen Bereichen der Hotellerie stand ebenfalls die Überarbeitung der Arbeitsabläufe im Mittelpunkt. Auch hier wurden dazu Workshops mit den Mitarbeitenden abgehalten. Zeitgleich wurden die Zusammenarbeitsverträge mit Lieferanten und Servicepartnern überprüft und, wo möglich, optimiert.

In der Hauswirtschaft wurden neu Standortverantwortliche für die beiden Pflegezentren Bühl und Meienberg bestimmt. Damit sollen insbesondere auch die Schnittstellen zur Pflege optimiert werden.

Der Technische Dienst konnte seine Fähigkeiten im Rahmen von diversen Umbau-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten beweisen, wo viele Tätigkeiten durch das Team selbst erledigt wur-

den. Ein grösseres Projekt war die Liftsanierung im Meienberg. Während mehrerer Wochen konnten die Anlagen nicht benutzt werden. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen RaJoVita und dem Zivilschutz von Rapperswil-Jona ermöglichte es, dass alle Arbeiten ohne irgendwelche Nachteile für unsere Bewohnenden erledigt wurden.

### **Drehscheibe**

Die Menschen werden älter und zugleich können immer weniger Bezugspersonen Unterstützung im Familiensystem erbringen. Der Wunsch, im Alter selbstbestimmt zu sein und gesund zu leben sowie am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, ist zentral. Herausforderungen in der Finanzierung von Betreuungsformen die zahlbar, qualitativ hochstehend sind und letztendlich Entlastung bringen, sind häufige Beratungsthemen, welche an die Drehscheibe herangetragen werden. Wie bereits in den vergangenen Jahren zeigt sich dies in den Kennzahlen: ein Anstieg zum Vorjahr von je 100 Stunden verzeichnen die Gesundheitsberatung/Prävention und das Case Management; ebenfalls wurden



je 50 Stunden mehr in den Demenzberatungen sowie bei der Koordinationsstelle Palliative Care verzeichnet. Das Team der Drehscheibe führte im Jahr 2022 rund 2'333 physische oder telefonische Beratungen durch (Vorjahreswert 1'798 Kontakte).

Die kostenlose Anlaufstelle ist aktiv in der Bekanntmachung von Angeboten im Auftrag der Stadt. Im Jahr 2022 waren wir u.a. am Freitagsmarkt, im Bistro in der Stadtbibliothek und an der Quartier-Insel im Südquartier vor Ort. Das monatliche Demenzcafé mit Fachimpuls wird von betreuenden Angehörigen rege genutzt. Die Netzwerkanalyse für Rapperswil-Jona, des Anker-Projektes, eine Kooperation mit Partnern in der Versorgung von Personen mit Demenz, geht zu Ende. Zentral bleibt, dass geeignete Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt werden, um Angehörige zu entlasten und sie sich so in den Veränderungsprozessen professionell begleitet fühlen.

Die Autonomie schwerstkranker und sterbender Menschen so lange und so umfangreich wie möglich zu erhalten und ihre Bedürfnisse zu respektieren, ist ein zentrales Anliegen von Palliative Care.

Neben professionellen medizinischen Begleitungen sind freiwillige Mitarbeitende wertvolle Ergänzungen für das Familiensystem. Rund 70 Freiwillige leisteten letztes Jahr viele Stunden Freiwilligenarbeit. Eine gute Vernetzung und Koordination half bei der Umsetzung des neu in Rapperswil-Jona eingeführten Zeitvorsorge-modells. Erfreulich viele Registrierungen konnten nach dessen Implementierung vorgenommen werden.

### **Zentrale Dienste**

Im Februar 2022 konnte mit Gioi Graves ein neuer Personalleiter für die Stiftung RaJoVita gewonnen werden. Unter seiner Führung wurde die Personalabteilung neu organisiert und optimiert. Zudem wurde im Jahr 2022 auch eine neue interne IT-Stelle geschaffen. Dies ermöglicht eine bessere und direkte Kommunikation mit der IT der Stadt Rapperswil-Jona. Ausserdem werden alle Bereiche aus erster Hand bei etwaigen IT-Problemen unterstützt.





# Personalstatistik

<b>Stand</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Personalbestand</b>	
Bestand Anfang Jahr	280
Austritte	115
Eintritte	137
<b>Bestand Ende Jahr</b>	<b>302</b>
<hr/>	
<b>Vollzeitstellen</b>	<b>222.5</b>
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad	74%
<hr/>	
<b>Mitarbeitende</b>	
Pflege Stationär inkl. Leitung und Fachstab	129
Ambulante Dienste inkl. Leitung	75
Tagesstätte	8
Hotellerie inkl. Leitung	60
Aktivierung	6
Zentrale Dienste, inkl. Administration	24
<b>Total</b>	<b>302</b>
<hr/>	
<b>Struktur Mitarbeitende</b>	
<b>Aufteilung nach Geschlecht</b>	
Männer	44
Frauen	258
<b>Total</b>	<b>302</b>
<hr/>	
<b>Aufteilung nach Geschlecht in der Pflege</b>	
Männer Pflege (ambulante und stationäre)	19
Frauen Pflege (ambulante und stationäre)	199
<b>Total</b>	<b>218</b>
<hr/>	
<b>Durchschnittsalter</b>	
Pflege, ambulante und stationär	42.4
Gesamtpersonal	42.0
<hr/>	
<b>Lernende / Studierende</b>	
Fachfrau / Fachmann Gesundheit	14
Fachfrau / Fachmann Betreuung	0
Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt	2
Assistent/in Gesundheit & Soziales	2
Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft EFZ	3
Koch / Köchin	2
Kauffrau / Kaufmann	3
<b>Total Lernende</b>	<b>26</b>
<hr/>	
Praktikant/innen Pflege (REPAS, RAV)	1
Studierende HF, inkl. Validierungsverfahren	2
Fachfrau Gesundheit nach Art. 32	0
<b>Total Praktikanten und Studierende</b>	<b>0</b>
<b>Total Auszubildende</b>	<b>29</b>

# Lehrabschlüsse 2022

**Folgende Personen haben 2022 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen:**

<b>Dasatsang Tsering Yudön</b>	Lernende FaGe
<b>Cerekova Erika</b>	Lernende FaGe
<b>Oguejiofor Mercy Ngozi</b>	Lernende FaGe
<b>Miletic Dajana</b>	Lernende Kauffrau
<b>Milano Jonathan</b>	Lernender FaBu
<b>Cardillo Levi</b>	Lernender AGS
<b>Rüegg Corina</b>	Lernende FaBe
<b>Rubin Dylan</b>	Lernender FaGe
<b>Gantenbein Dario</b>	Lernender Koch
<b>Lemmenmeier Claudia</b>	Studierende Pflegefachfrau HF



# Kennzahlen im Überblick

	<b>IST</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Betriebsertrag	23'957'140	21'942'399
Personalaufwand	-18'415'145	-17'087'599
Bruttogewinn (DB1)	5'541'996	4'854'800
Sachaufwand	-5'482'587	-4'706'414
Betriebsaufwand	-536'614	-571'622
Betriebsergebnis (DB2)	-477'205	-423'235
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	89'901	459'869
Unternehmensergebnis	-387'304	36'633
Cashflow	-185'550	280'077
Abschreibungen	-201'754	-243'444
Personalaufwand in % des Betriebsertrages	76.87%	77.87%
Personalbestand nach Personen	302	267
davon Lernende und Praktikanten	29	31
Personalbestand in Vollzeitäquivalenten	222.5	175.86

## Stationäre Leistungen

Anzahl Betten	149	153
verrechnete Bewohnertage	52'659	50'984
verrechnete Pflorgetage	51'294	49'645
verrechnete Gästetage	1'327	1'042
Eintritte	135	110
Bettenbelegung	96.8%	91.4%
Ø RAI-Pflegestufe	5.70	5.40

## Ambulante Leistungen

geleistete Stunden Pflege (KLV)	34'595	37'203
geleistete Stunden Hauswirtschaft und übrige	6'167	4'533

# Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	6'033'426.60	5'491'065.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'932'983.20	1'799'927.52
Übrige Forderungen	970'770.45	905'756.96
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	142'537.08	239'250.88
Aktive Rechnungsabgrenzung	158'394.45	506'074.43
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>9'238'111.78</b>	<b>8'942'075.09</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	1'918'554.68	1'520'554.06
Sachanlagen	647'015.63	822'725.52
Immaterielle Werte	13'565.80	82'260.20
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'579'136.11</b>	<b>2'425'539.78</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>11'817'247.89</b>	<b>11'367'614.87</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'416'796.02	1'168'586.13
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	285'769.43	146'941.97
Passive Rechnungsabgrenzung	748'483.85	719'277.37
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'451'049.30</b>	<b>2'034'805.47</b>
<b>langfristiges Fremdkapital</b>		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'167'000.00	1'171'000.00
Fondskapital	3'450'048.65	3'652'710.22
Rückstellungen	2'387'360.00	1'760'000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>7'004'408.65</b>	<b>6'583'710.22</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Stiftungskapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Bewertungs- und Betriebsreserven bei Gründung	1'752'721.77	1'752'727.31
Freiwillige Gewinnreserve oder Verlustvortrag	-3'628.13	-40'261.43
Jahresergebnis	-387'303.70	36'633.30
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2'361'789.94</b>	<b>2'749'099.18</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>11'817'247.89</b>	<b>11'367'614.87</b>

# Erfolgsrechnung

<b>ERTRAG</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Total Einnahmen Kerndienste	18'581'858.33	17'627'045.14
Total Nebeneinnahmen	851'643.08	473'899.24
Total Beiträge und Subventionen	4'488'639.02	3'806'454.33
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>23'922'140.43</b>	<b>21'907'398.71</b>
Zuwendungen Dritter	0.00	0.00
<b>Total Gesamtertrag</b>	<b>23'922'140.43</b>	<b>21'907'398.71</b>
<b>AUFWAND</b>		
Total Bruttolohn	13'722'814.20	12'985'798.50
Total Personalnebenkosten	4'692'330.35	4'101'800.26
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>18'415'144.55</b>	<b>17'087'598.76</b>
Medizinischer Bedarf	480'740.50	443'907.01
Lebensmittel	881'477.89	774'766.50
Haushalt	276'813.93	279'378.22
Aufwand Spezialleistungen	37'577.40	50'292.56
Drittleistungen mit Leistungsvereinbarung	331'354.25	316'387.35
Aufwand Immobilien	764'762.08	157'207.54
Aufwand Mobilien	73'593.70	58'146.09
Aufwand Fahrzeuge	76'483.50	84'655.39
Aufwand technischer Dienst	14'321.00	11'525.60
Aufwand Anlagenutzung	491'859.70	462'224.19
Raumaufwand	1'882'960.19	1'846'937.26
Aufwand Administration	338'667.96	399'301.58
Aufwand Trägerschaft	26'000.00	16'000.00
Aufwand Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	45'005.88	17'399.91
Aufwand Versicherungen und Abgaben	89'374.03	92'876.29
Übriger Betriebsaufwand	1'452.85	18'362.96
<b>Total Sach- und Betriebsaufwand</b>	<b>5'812'444.86</b>	<b>5'029'368.45</b>
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>201'753.70</b>	<b>243'444.07</b>
<b>Total betrieblicher Gesamtaufwand</b>	<b>24'429'343.11</b>	<b>22'360'411.28</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS EBIT</b>	<b>-507'202.68</b>	<b>-453'012.57</b>
Finanzaufwand und -ertrag	29'997.63	29'777.32
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-477'205.05</b>	<b>-423'235.25</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>89'901.35</b>	<b>459'868.55</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-387'303.70</b>	<b>36'633.30</b>

# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

### RaJoVita, Stiftung für Gesundheit und Alter Rapperswil-Jona, Rapperswil-Jona

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der RaJoVita, Stiftung für Gesundheit und Alter Rapperswil-Jona für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

St. Gallen, 20. April 2023

BDO AG

Philippe Mattle

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Elia Rada

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

# Organe

per 31.12.2022

## Stiftungsrat



**Dr. phil. I. Daniel Lätsch**  
Stiftungsratspräsident



**Luca Eberle**  
Stiftungsrat, Vertreter der  
Stadt Rapperswil-Jona



**Stefan Lichtensteiger**  
Stiftungsrat



**Prof. Dr. Susanne Hofer**  
Stiftungsrätin



**Thomas Riegger**  
Stiftungsrat

---

## Geschäftsleitung



**Markus Bühler**  
Geschäftsführer



**Lina Rawlings**  
Leiterin Finanzen und  
Administration



**Anke Hofmann**  
Leiterin Stationäre Dienste



**André Schenderlein**  
Leiter Hotellerie



**Jasmin Blanc Bärtsch**  
Leiterin Ambulante Dienste  
ad interim



**Gioi Graves**  
Leiter Personal

# Angebot RaJoVita

## Dienstleistungen

Die Stadt Rapperswil-Jona hat der Stiftung RaJoVita mittels Leistungsauftrag die Aufgabe übertragen, eine bedarfsgerechte, persönliche Beratung, Betreuung und Pflege von betagten Menschen im ambulanten und im stationären Bereich zu gewährleisten.

Die **Spitex** steht für Hilfe und Pflege zu Hause. Sie verfügt über ein breites Leistungsangebot, das weit über die medizinische Pflegeleistung hinausgeht. Menschen aller Altersgruppen können durch Unterstützung länger in der vertrauten Umgebung bleiben oder schwierige Situationen besser bewältigen. Eine Leistungsvereinbarung mit dem spezialisierten Palliative Care Team vom Spital Wetzikon stellt sicher, dass die Begleitung und Betreuung von unheilbar kranken Menschen auch zu Hause stattfinden kann.

Die **Tagesstätte Grünfels** ist eine Ergänzung zum Wohnen zuhause, sie bietet älteren Menschen, die im Alltag Unterstützung benötigen, die Möglichkeit einen oder mehrere Tage pro

Woche in familiärer Umgebung zu verbringen. Das Ziel ist die Entlastung von pflegenden Angehörigen und die Förderung der sozialen Kontakte.

Der Schritt aus der eigenen Wohnung in eine Pflegewohnung oder ein Pflegezentrum ist für Betroffene und Angehörige nicht einfach und will wohlüberlegt sein. **Die Pflegewohnung Porthof** bietet einen familiären Rahmen, der auch Individualität zulässt. Das **Pflegezentrum Bühl** liegt im Zentrum von Jona, das **Pflegezentrum Meienberg** steht in einem ruhigen Wohngebiet mit grosser rollstuhlgängiger Terrasse. Beide Häuser ermöglichen ein Leben in Gemeinschaft, Sicherheit und Geborgenheit.

Mit der **Drehscheibe** der Stiftung RaJoVita steht eine zentrale und kostenlose Anlaufstelle für Informationen zur ambulanten und stationären Versorgung, bei Fragen zur Gesundheit, zum Leben und Wohnen im Alter und zur Alltagsbewältigung zur Verfügung. Das Angebot





richtet sich an:

- Einwohnerinnen und Einwohner von Rapperswil-Jona
- Angehörige und andere interessierte Bezugspersonen
- Organisationen, welche in der lokalen Altersarbeit beteiligt sind
- Ärztinnen und Ärzte, Spitäler und weitere Institutionen

Die Mitarbeitenden der Drehscheibe kennen die verfügbaren Unterstützungsangebote und finden situationsgerechte Lösungen bei Veränderungsprozessen im Alter.

#### **Die Drehscheibe bietet an: Beratung und Information**

- zu Pflege- und Betreuungsangeboten ambulant und stationär
- rund um den Eintritt in eine Pflegewohnung oder ein Pflegezentrum
- Mahlzeitendienst, Notrufsystem, Patientenverfügung

#### **Koordination und interdisziplinäre Zusammenarbeit**

- Case Management ambulant und stationär
- Koordinationsstelle Palliative Care und Freiwilligenarbeit
- Zusammenarbeit mit überregionalen Fachstellen

#### **Begleitung und Vorsorge**

- Demenzberatung, Angehörigenbegleitung
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Alltagsbewältigung, Anpassungen, Erhalt der Selbständigkeit
- Hilfestellungen für das Wohnen zu Hause, Mobilität zu Hause und auswärts

Die geforderten Dienstleistungen werden täglich von einem Team mit vielfältigen Kompetenzen und Erfahrungen erbracht. Dabei wird mit vielen Partnerorganisationen zusammengearbeitet und es kann so die optimale Lösung oder Beratung für fast jede individuelle Lebenssituation angeboten werden.

Mehr Informationen sind auf der Homepage [rajovita.ch](http://rajovita.ch) aufgeschaltet.





**RaJoVita**  
**Stiftung für Gesundheit und Alter**  
**Rapperswil-Jona**

## **Kontaktadressen**

### **RaJoVita**

#### **Drehscheibe**

Beratungsstelle für Gesundheit und Alter

Bollwiesstrasse 4, Postfach 2345

8645 Jona

[drehscheibe@rajovita.ch](mailto:drehscheibe@rajovita.ch)

055 222 01 11

---

### **Stiftung RaJoVita**

Bollwiesstrasse 4, Postfach 2345

8645 Jona

[info@rajovita.ch](mailto:info@rajovita.ch)

055 222 01 00

---

### **RaJoVita Spitex**

Bollwiesstrasse 4, Postfach 2345

8645 Jona

[spitex@rajovita.ch](mailto:spitex@rajovita.ch)

055 222 01 22

---

### **RaJoVita Bühl**

Wohn- und Pflegezentrum

Bühlstrasse 10, Postfach 2345

8645 Jona

[pzbuehl@rajovita.ch](mailto:pzbuehl@rajovita.ch)

055 222 01 33

---

### **RaJoVita Meienberg**

Wohn- und Pflegezentrum

Meienhaldenstrasse 40, Postfach 2345

8645 Jona

[pzmeienberg@rajovita.ch](mailto:pzmeienberg@rajovita.ch)

055 222 01 44

---

### **RaJoVita Porthof**

Pflegewohnung

Rütiwiesstrasse 17, Postfach 2345

8645 Jona

[pwporthof@rajovita.ch](mailto:pwporthof@rajovita.ch)

055 222 01 55

---

### **RaJoVita Tagesstätte Grünfels**

Villa Grünfels,

Werkstrasse 15, Postfach 2345

8645 Jona

[tsgruenfels@rajovita.ch](mailto:tsgruenfels@rajovita.ch)

055 222 01 77

---